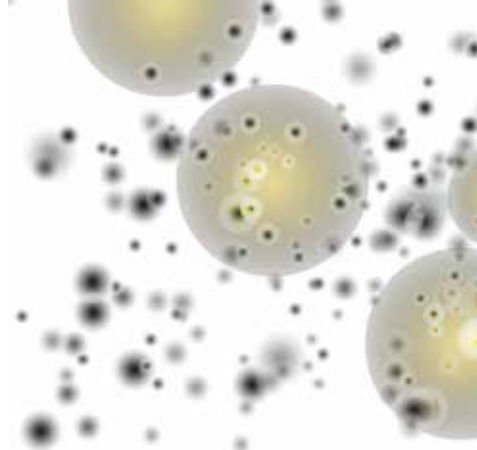




Leitfaden **Gesünderes Handwerken**

Schimmel in der
Wohnung entfernen
und vermeiden





Leitfaden Schimmel

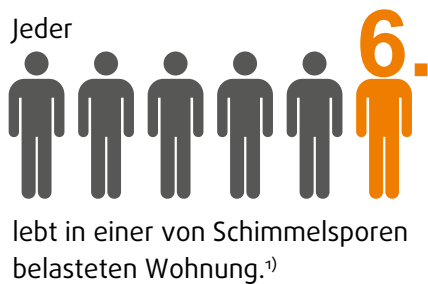
So wohnen Sie gesünder!

Unverträglichkeiten und Allergien nehmen kontinuierlich zu. Eine Ursache sind Fremdstoffe in der Raumluft. Meist handelt es sich dabei um Ausdünstungen von Schadstoffen aus Materialien. Doch soweit sollte es erst gar nicht kommen. Denn die nach den Kriterien von Sentinel Haus Institut schadstoffgeprüften Produkten sind sicher. Die Prüfung erfolgt nach strengsten wissenschaftlichen Kriterien.

Sicheres Arbeiten macht den Unterschied

Bei Reparatur- und Renovierungsarbeiten kommen Sie zwangsläufig mit Stäuben in Kontakt. Ist Feuchtigkeit im Spiel, möglicherweise auch mit Sporen.

Deshalb sollten Sie sich ausreichend schützen, indem Sie eine Staubschutzbrille, einen entsprechenden Mund- und Nasenschutz und gegebenenfalls auch einen Anzug und Handschuhe tragen.



Wohnfeuchtigkeit, Schimmel führen zu einem Anstieg von

30 - 50%

von Atemwegserkrankungen ²⁾



¹⁾ http://www.t-online.de/heim-garten/haushaltstipps/id_54596588/schimmel-in-der-wohnung-jeder-sechste-deutsche-ist-betroffen.html
²⁾ Quelle: The Institute of Medicine - 25 October 2006



Leitfaden Schimmel

Der richtige Umgang: Tipps für ein gesünderes Wohnen

www.sentinel-haus.de Wählen Sie ein gesünderes Produkt aus dem Sentinel Haus Portal.



Vor der Schimmelsanierung immer erst die Ursache bekämpfen (Baumangel oder falsches Lüftungsverhalten).



Befallene Möbel, die keine glatte, abwaschbare Oberfläche haben, müssen entsorgt werden. Dies gilt auch für Holzwerkstoffe wie Spanplatten oder OSB Platten.



Ziehen Sie bei Bedarf (Allergie, große Flächen) eine Fachfirma zur fachgerechten Beseitigung hinzu, behandeln und trocknen lassen.



Zur Beseitigung des Schimmelflecks eignet sich 70- bis 80-prozentiger Alkohol aus der Apotheke. Der hochkonzentrierte medizinische Alkohol tötet den Schimmelpilz ab.



Mit Alkohol getränkten Lappen mit wischenden Bewegungen über die Schimmelfläche führen, möglichst wenig Staub verursachen.

Zum Schutz Ihrer Gesundheit vor Schimmel sollten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen treffen:



Schutzhandschuhe aus Kunststoff vermeiden den direkten Kontakt mit dem Schimmelpilz.



Eine Atemschutzmaske mit FFP2 Filter verhindert das Einatmen der Sporen.



Eine Schutzbrille tragen, damit nichts in die Augen gelangt. Lappen und Schwämme nach Kontakt mit Schimmel in einem Plastikbeutel im Hausmüll entsorgen.



Leicht waschbare Arbeitskleidung tragen. Nach Kontakt über 60°C waschen.



Möbel etc. zur Seite rücken und mit einer Plane schützen. Türen zu anderen Räumen geschlossen halten.



Für gute Durchlüftung sorgen. Achtung vor unnötiger Verteilung der Schimmelsporen



Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Schadstelle unbedingt vermeiden.





Zertifizierte Wohngesundheit

Bewusste Entscheidung für gesünderes Wohnen:
Gesundheit ist unser höchstes Gut.

Sie zu schützen, erfordert frische und saubere Luft.
Das ist nicht selbstverständlich, denn wir verbringen den größten Teil des Tages in geschlossenen Räumen. Um Energie zu sparen, dämmen wir unsere Gebäude umfassend und machen sie möglichst luftdicht. Dadurch reduziert sich der Luftaustausch erheblich.

Da meist auch nicht optimal gelüftet wird, kann die Schadstoffbelastung ansteigen. Deshalb kommt es heute mehr denn je auf die richtige Auswahl von Farbe, Tapeten, Kleber oder anderen Materialien an. Achten Sie darauf, dass deren Emissionen in die Raumluft so gering wie möglich sind.

Mit den Qualitätskriterien von Sentinel Haus sind Sie auf der sicheren Seite. Damit schützen Sie Ihre Gesundheit und die aller Bewohner.

Mehr erfahren!

www.sentinel-haus.de

